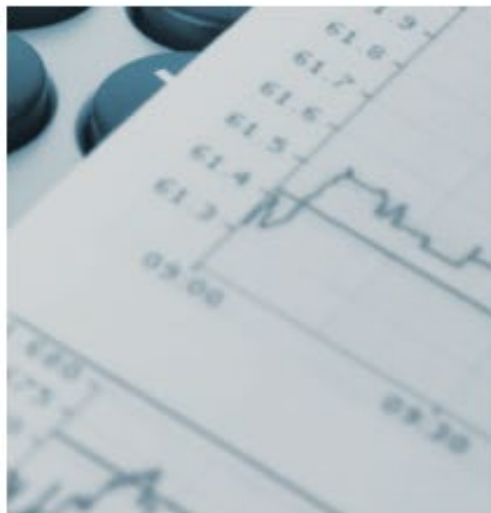


ZAHLEN DATEN FAKTEN



Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung in der Steiermark und Österreich im September 2025 und den ersten neun Monaten 2025

- österreichweit gab es im September 2025 einen geringen Aktivbeschäftigungszuwachs im Vorjahresvergleich von +0,2 % bzw. +7.192
- für Kärnten (-0,6 %), Oberösterreich (-0,4 %) und die Steiermark (-0,2 %) gab es Beschäftigungsrückgänge
 - Wien (+0,9 %), Tirol (+0,5 %) Niederösterreich und das Burgenland (jeweils +0,2 %) realisierten hingegen nennenswerte Beschäftigungszuwächse
- weiter teils deutlich steigende Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquoten im September 2025 in allen Bundesländern
 - Frauen wie Männer sind von zunehmender Arbeitslosigkeit betroffen
 - erneuter Rückgang an offenen Stellen in allen Bundesländern

20. Oktober 2025



Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	3
1.1	Die Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren im Zeitverlauf der letzten 36 Monate	4
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	5
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im September 2025	5
2.2	Der Arbeitsmarkt in den ersten neun Monaten 2025 in der Steiermark und Österreich	9
3	Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt.....	11
3.1	Bundesländervergleich	11
3.2	Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark	14

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 30. September 2025

Ende September 2025 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um -0,2 % bzw. -985. (Österreich: +0,2 % bzw. +7.192) Beschäftigungsverhältnisse niedriger als im September 2024. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 544.649 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.940.535).

Am 30.09.2025 wurden in der Steiermark 35.419 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren um +9,6 % bzw. +3.109 mehr Personen als Ende September 2024 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 299.180 Personen und damit um +7,0 % bzw. +19.450 mehr als Ende September 2024. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +8,7 % (Ö: +5,4 %), Frauen von +10,8 % (Ö: +8,8 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen wuchs um +5,4 % (Ö: +4,4 %) auf 3.910 Personen. Etwas deutlichere Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +9,9 % (Ö: +7,7 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg in der Steiermark um +28,8 % auf 5.944 Personen (Österreich: +26,0 % auf 46.205), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit stieg um +19,1 % auf 10.425 Personen (Österreich: +13,0 % auf 93.790). Die endgültige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende September 2025 bei 6,0 % (+0,5 Prozentpunkte gegenüber September 2024) die Österreichs bei 7,0 % (+0,4 Prozentpunkte gegenüber dem September 2024).

Der Arbeitsmarkt in den ersten neun Monaten 2025 (Monate Jänner bis September)

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten neun Monaten 2025 in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr um -0,4 % (siebenter Platz im Bundesländerranking) bzw. -2.128 Beschäftigungsverhältnisse auf durchschnittlich 536.652 (Österreich: +0,2 % bzw. +7.006). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten neun Monaten um +10,0 % bzw. +3.478 auf durchschnittlich 38.412 in der Steiermark – der drittstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich mit +14,8 % und Salzburg mit +10,7 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +7,4 % bzw. +21.438 auf durchschnittlich 312.957 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten neun Monaten 2025 zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +11,7 % und einem deutlich geringeren Anstieg bei den Männern von +8,7 %. Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Zuwachs von +10,2 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +27,2 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +19,2 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +8,8 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -5,6 % ab. Insgesamt waren in den ersten neun Monaten 2025 durchschnittlich 46.460 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +6,9 % bzw. +2.997 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit +6,6 % um +0,6 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,3 % bzw. +0,5 %-Punkte).

1.1 DIE ARBEITSLOSIGKEIT IN DER STEIRISCHEN HERSTELLUNG VON WAREN IM ZEITVERLAUF DER LETZTEN 36 MONATE

Die Arbeitsmarktlage in der steirischen Herstellung von Waren (C) hat sich im Jahresverlauf 2024 deutlich verschlechtert. Lag die unselbstständige Aktivbeschäftigung Ende Dezember 2023 noch bei 114.322 Beschäftigten, waren es zum Jahresende 2024 nur mehr 111.634 und damit ein Verlust von -2,4 % bzw. -2.688 Jobs innerhalb eines Jahres. Betrachtet man die Jahresdurchschnitte, so betrug der Verlust im Jahr -1,4 % bzw. -1.635 auf durchschnittlich 114.042 Beschäftigte. In dieser Betrachtung sind aber keine Leiharbeitskräfte inkludiert, da diese in einer eigenen Wirtschaftsabteilung gezählt werden. Da Leiharbeitskräfte in allen Wirtschaftsbereichen tätig sind, ist eine direkte Zurechnung z.B. zur Herstellung von Waren nicht möglich, wobei aber angenommen werden kann, dass ein Großteil davon in der Herstellung von Waren und im Bauwesen tätig ist. Damit ist auch ein Großteil der Jobverluste bei den Leiharbeitskräften auch indirekt der Herstellung von Waren bzw. dem Bauwesen zuzurechnen.

Die Dynamik der Arbeitslosigkeit lag im Jahr 2024 in der Herstellung von Waren mit einem Zuwachs von +23,0 % bzw. +760 Arbeitslosen deutlich über der Gesamtdynamik von +12,3 %. Im Jahresdurchschnitt 2024 waren damit 4.061 Arbeitslose der Herstellung von Waren zuzurechnen.

Der Jahreswechsel 2025 brachte weiterhin keine Entspannung in der Herstellung von Waren bei der Arbeitslosigkeit in der Steiermark. Ende Jänner 2025 war sie mit 5.370 vorgemerkten Arbeitslosen um +18,4 % bzw. +834 höher als noch im Vorjahr. Ende September 2025 lag sie mit 3.955 vorgemerkten Arbeitslosen aber mit +6,3 % bzw. +249 unter der steirischen Gesamtdynamik von +9,6 %.

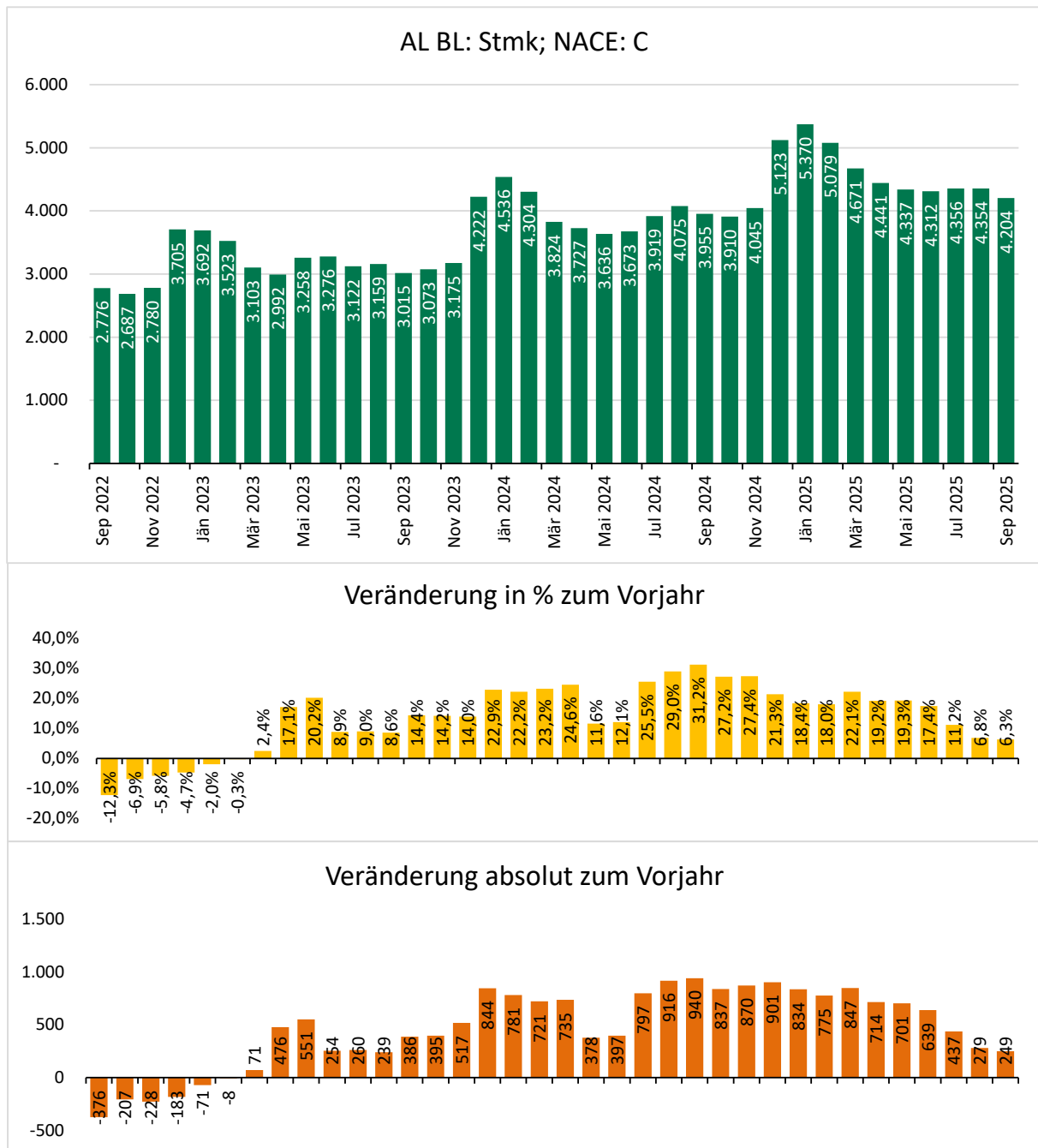
Der gesamte Anstieg der Arbeitslosigkeit ist weiterhin der allgemeinen negativen wirtschaftlichen Entwicklung in der Steiermark, die besonders die Industrie und die Bauwirtschaft betrifft, geschuldet. Insgesamt erhöhte sich die gesamte Arbeitslosenquote Ende Jänner 2025 um +0,6 %-Punkte im Vorjahresvergleich auf 8,2 % (Ö: 8,6 % bzw. +0,5 %-Punkte) und Ende September 2025 (endgültig) um +0,5 %-Punkte auf 6,0 % (Ö: 7,0 % bzw. +0,4 %-Punkte).

Trotz dieser Herausforderungen bleibt der Fachkräftemangel ein zentrales Problem. Ende September 2025 meldete das Arbeitsmarktservice (AMS) Steiermark insgesamt 10.493 offene Stellen (-17,4 %), was trotz des Rückganges auf einen weiterhin erheblichen Personalengpass hindeutet. In der Herstellung von Waren (C) wurden 882 sofort verfügbare Stellen gemeldet, ein Rückgang von -8,2 % im Vorjahresvergleich.

Die Kombination aus steigender Arbeitslosigkeit und gleichzeitigem Fachkräftemangel stellt nicht nur die steirische Herstellung von Waren vor komplexe Herausforderungen. Alle Unternehmen sind gefordert, Strategien zu entwickeln, um qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen und zu halten, während sie sich gleichzeitig an die veränderten wirtschaftlichen Bedingungen anpassen müssen.

Die folgende Abbildung zeigt den zeitlichen Verlauf der Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren der letzten 36 Monate (September 2022 bis September 2025) als Absolutwerte sowie als relative und absolute Dynamik. Deutlich ersichtlich ist die bereits seit mehr als zwei Jahren stattfindende stetige Zunahme der Arbeitslosigkeit. Ende September 2025 lag die Arbeitslosigkeit mit 4.204 arbeitslosen Personen (+6,3 % bzw. +249) erneut deutlich über dem Vorjahreswert von 3.955. Eine positive Trendwende für den Arbeitsmarkt wird von vielen Experten aufgrund der sehr hohen Unsicherheit auf vielen Ebenen noch nicht gesehen.

Abbildung 1: Verlauf der Arbeitslosigkeit in der steirischen Herstellung von Waren (C) in den letzten 36 Monaten



Quelle: AMS, eigene Berechnung und Darstellung der A12.

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM SEPTEMBER 2025

Die aktuelle Lage am österreichischen Arbeitsmarkt ist deutlich der angespannten konjunkturellen Lage geschuldet, zeigt sich aber trotzdem weiterhin robust. Laut WIFO erfolgt die Konjunkturerholung nicht wie üblich über den Warenaußenhandel, sondern über den privaten Konsum, der auch bereits im Vorjahr zunahm. Der Warenaußenhandel dürfte erst 2026 anziehen. Die schwache internationale Nachfrage nach Investitionsgütern hemmt die heimische Industrie stark. Zusätzlich belasten auch die

Importzölle der USA den internationalen Handel. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung wird 2025 trotz der herausfordernden wirtschaftlichen Lage um +0,2 % zunehmen, ebenso aber die Arbeitslosigkeit (+7,4 %) und damit auch die Arbeitslosenquote von 7,0 % 2024 auf 7,5 % 2025 steigen. Für das Jahr 2026 wird durch die allgemeine Besserung der Lage die unselbstständige Aktivbeschäftigung um +0,8 % ansteigen, die vorgemerkten Arbeitslosen um -1,9 % zurückgehen und damit die Arbeitslosenquote auf 7,3 % sinken. Das Budgetdefizit wird 2025 rund -4,2 % und 2026 rund -3,9 % der nominellen Wirtschaftsleistung betragen.

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg österreichweit Ende September 2025 im Vorjahresvergleich um +7,0 % bzw. +19.450, gleichzeitig stieg die Zahl der unselbstständig Aktivbeschäftigten (endgültige Zahlen) um +0,0 % bzw. +1.463. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 7,0 % über dem Niveau des Vorjahres (+0,4 %-Punkte). Alle Bundesländer verzeichneten auch Ende September 2025 zumeist einen deutlichen Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen, insbesondere Tirol mit +10,1 %, Salzburg mit +9,8 %, die Steiermark mit +9,6 % und Oberösterreich (+7,8 %) realisierten die stärksten Zuwächse. Gleichzeitig konnte die (endgültige) Beschäftigung in nur vier von neun Bundesländern ausgeweitet werden, am deutlichsten in Wien mit +1,0 % bzw. +9.597, gefolgt von dem Burgenland mit +0,2 % bzw. +236 Beschäftigungsverhältnissen. Die (endgültige) Arbeitslosenquote blieb in allen Bundesländern über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung weiterhin mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende September 2025 mit 35.419 arbeitslosen Personen, um +9,6 % bzw. +3.109 Personen mehr als Ende September 2024 gezählt. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) lag Ende September 2025 um -0,2 % bzw. -985 unter dem Vorjahr (Rang 7 im Bundesländervergleich) und stellte insgesamt 544.649 Beschäftigungsverhältnisse (Österreich: +0,2 %).

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende September 2025 im Vorjahresvergleich auf 299.180 und lag damit um +7,0 % bzw. +19.450 höher als im Vorjahr. Frauen (+8,8 %) verzeichneten einen höheren Zuwachs als Männer (+5,4 %).

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende September 2025 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE 2025 O) gemeldet. Die 50.521 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 16,9 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen Zuwachs von +5,6 % bzw. +2.691 Personen. Die zweitgrößte Branche war der Handel (G) mit 45.612 Personen bzw. einem Anteil von 15,2 % (+10,9 % bzw. +4.486) gegenüber dem Vorjahr). **Im Tourismus (I) (drittgrößte Branche) – stieg die Arbeitslosigkeit um +5,2 % bzw. +1.577 auf 32.078 Personen und stellte einen Anteil von 10,7 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.** Das Gesundheits- und Sozialwesen (R) lag mit 28.888 Personen und einem Anteil von 9,7 % an vierter Stelle (+11,4 % bzw. +2.956 gegenüber dem Vorjahr). Der Herstellung von Waren (C) waren 26.513 arbeitslose Personen (Anteil 8,9 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +8,4 % bzw. +2.063 im Vorjahresvergleich und damit Rang fünf. Den sechsten Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 20.425 Personen, einem Anteil von 6,8 % und einem Rückgang von -13,0 % bzw. -3.043 Personen. Der Bau belegte saisonbedingt den siebenten Rang mit 17.836 vorgemerkten Arbeitslosen und einem Zuwachs von +1,7 % bzw. +302 gegenüber dem September 2024 (Anteil: 6,0 %). Diese sieben Aggregate stellten Ende September 2025 beinahe drei Viertel (74,2 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation nach ausgewählten Kategorien in der Steiermark und Österreich.

Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den September 2025 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	September 2025	Veränderung zum Sep. 2024	Veränderung zum Aug. 2025	September 2025	Veränderung zum Sep. 2024	Veränderung zum Aug. 2025
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	544.649	-0,2 %	0,8 %	3.940.535	0,2 %	0,2 %
davon Frauen*	249.481	0,9 %	1,0 %	1.821.350	0,8 %	-0,0 %
davon Männer*	295.168	-1,0 %	0,6 %	2.119.185	-0,3 %	0,4 %
Arbeitslosenquote in %**	6,0	0,5 %-Punkte	-0,4 %-Punkte	7,0	0,4 %-Punkte	-0,1 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	6,0	0,5 %-Punkte	-0,7 %-Punkte	6,9	0,5 %-Punkte	-0,2 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	6,0	0,5 %-Punkte	-0,1 %-Punkte	7,0	0,4 %-Punkte	0,0 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	35.419	9,6 %	-5,2 %	299.180	7,0 %	-0,7 %
davon Frauen	16.353	10,8 %	-10,3 %	138.835	8,8 %	-2,6 %
davon Männer	19.066	8,7 %	-0,3 %	160.345	5,4 %	1,0 %
davon Jugendliche	3.910	5,4 %	0,1 %	34.268	4,4 %	1,3 %
davon 25- bis 49-Jährige	19.484	10,3 %	-6,7 %	174.593	7,1 %	-1,5 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	12.025	9,9 %	-4,4 %	90.319	7,7 %	0,1 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	5.944	28,8 %	1,6 %	46.205	26,0 %	1,2 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	10.425	19,1 %	0,2 %	93.790	13,0 %	0,1 %
davon arbeitslose Inländer	23.054	8,3 %	-8,6 %	177.904	7,3 %	-2,7 %
davon arbeitslose Ausländer	12.365	12,1 %	1,9 %	121.276	6,5 %	2,3 %
davon ohne gesundh. Einschränkungen	23.399	12,4 %	-6,1 %	227.356	6,9 %	-0,7 %
davon mit gesundh. Einschränkungen	12.020	4,6 %	-3,4 %	71.824	7,0 %	-0,9 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.118	-1,3 %	12,2 %	75.940	1,3 %	15,6 %
davon Frauen	4.598	-1,3 %	16,2 %	40.035	5,0 %	21,0 %
davon Männer	3.520	-1,3 %	7,4 %	35.905	-2,5 %	10,1 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	43.537	7,4 %	-2,4 %	375.120	5,8 %	2,2 %
davon Frauen	20.951	7,9 %	-5,5 %	178.870	7,9 %	1,8 %
davon Männer	22.586	7,0 %	0,8 %	196.250	3,9 %	2,5 %
sofort verfügbare offene Stellen	10.493	-17,4 %	-4,5 %	78.677	-14,1 %	-2,7 %
Lehrstellensuchende	1.375	25,6 %	11,1 %	10.823	11,0 %	-3,4 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	942	-30,2 %	0,1 %	7.678	-17,9 %	2,9 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 20.10.2025.

In der Steiermark kam es Ende September 2025 im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +8,7 % (Österreich: +5,4 %) und bei den Frauen von +10,8 % (Österreich: +8,8 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +5,4 % (Österreich: +4,4 %). Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren vergrößerte sich um +9,9 % (Österreich: +7,7 %). Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, realisierten einen Zuwachs von +28,8 % (Österreich: +26,0 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „langzeitbeschäftigungslos“ titulierte waren, stieg Ende September 2025 um +19,1 % auf 10.425 Personen (Österreich: +13,0 % auf 93.790). Dies waren somit **29,4 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 31,3 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um -1,3 % auf 8.118 Personen ab. Insgesamt waren Ende September 2025 exakt 43.537 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +7,4 % bzw. +3.001 mehr als im Vorjahr. In Österreich stieg die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um +1,3 % auf 75.840 Personen. Insgesamt waren Ende September 2025 in Österreich 375.120 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +5,8 % gegenüber dem Vorjahr.

Ende September 2025 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 6,0 % und lag damit um +0,5 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,0 % bzw. +0,4 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -17,4 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 10.493 (Österreich: 78.677 bzw. -14,1 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen verringerte sich um -30,2 % auf 942 (Österreich: 7.678 bzw. -17,9 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 1.375 (+25,6 %) Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 10.823 bzw. +11,0 %).

Die folgende Tabelle 2 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren **nach Wirtschaftsabschnitten (NACE)** für die Steiermark Ende September 2025 dar.

Tabelle 2: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für die Steiermark Ende September 2025

NACE	Benennung	AL	in % VJ	USB	in % VJ	ALQ	in %-Pkt. VJ	OS	in % VJ	AL/OS	abs. zum VJ
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	270	25,6	7.983	14,5	3,3	0,3	52	-28,8	5,2	2,2
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	30	3,4	1.199	-7,8	2,4	0,3	8	-52,9	3,8	2,0
C	Herstellung von Waren	4.204	6,3	111.344	-2,4	3,6	0,3	882	-8,2	4,8	0,7
D	Energieversorgung	53	15,2	3.918	2,2	1,3	0,1	25	0,0	2,1	0,3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	147	-21,4	3.242	-10,5	4,3	-0,6	20	-53,5	7,4	3,0
F	Bau	2.088	4,7	41.184	-0,8	4,8	0,2	719	-9,3	2,9	0,4
G	Handel	4.764	11,5	69.041	-2,1	6,5	0,7	1.529	-19,4	3,1	0,9
H	Verkehr und Lagerei	1.697	12,9	25.641	0,4	6,2	0,6	301	-22,2	5,6	1,8
I	Beherbergung und Gastronomie	3.544	8,8	25.476	0,1	12,2	0,9	879	-26,9	4,0	1,3
J	Verlagswesen, Rundfunk sowie Erstellung und Verbreitung von Medieninhalten	125	19,0	1.933	1,4	6,1	0,9	4	-50,0	31,3	18,1
K	Telekommunikation, Softwareentwicklung, IT-Beratung und Erbringung sonstiger Dienstleistungen der Informationstechnologie und der Computerinfrastruktur	525	19,0	10.983	-1,0	4,6	0,7	136	-22,3	3,9	1,3
L	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	370	23,7	11.747	0,7	3,1	0,6	98	-27,9	3,8	1,6
M	Grundstücks- und Wohnungswesen	427	3,9	5.762	-5,6	6,9	0,6	85	80,9	5,0	-3,7
N	Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.340	12,9	26.142	0,7	4,9	0,5	448	15,8	3,0	-0,1
O	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6.119	9,6	29.651	1,4	17,1	1,1	3.875	-16,0	1,6	0,4
P	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.593	16,9	82.448	-1,4	1,9	0,3	88	-73,4	18,1	14,0
Q	Erziehung und Unterricht	974	14,2	17.441	0,8	5,3	0,6	108	-21,7	9,0	2,8
R	Gesundheits- und Sozialwesen	4.138	17,0	49.421	7,5	7,7	0,6	934	-18,6	4,4	1,3
S	Kunst, Sport und Erholung	375	19,8	4.985	0,2	7,0	1,1	25	-21,9	15,0	5,2
T	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.175	28,0	14.750	0,9	7,4	1,5	264	-5,0	4,5	1,1
U	Private Haushalte mit Hauspersonal sowie Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch Private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	10	-61,5	308	6,6		-5,1	9	0,0	1,1	-1,8
V	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0		1	0,0						
X	Sonstige	1.451	-20,0	49	-10,9			4	100,0		
A-X	Gesamt*	35.419	9,6	552.651	-0,3	6,0	0,5	10.493	-17,4	3,4	0,8

Quelle: AMS, eigene Berechnungen A12.

Abkürzungsindex: AL = Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen, USB = unselbstständig Beschäftigte laut DVS, OS = Bestand an sofort verfügbaren offenen Stellen, AL/OS = Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle, in % VJ = Veränderung in % zum Vorjahr, abs. zum VJ = Veränderung absolut zum Vorjahr in Prozentpunkten. *USB inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienster mit aufrehtem Arbeitsvertrag; Stand: 8.10.2025.

Beispielsweise lag die gesamte **Arbeitslosenquote** (ALQ) Ende September 2025 in der Steiermark bei 6,0 %; die höchsten ALQ waren hier in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit 17,1 %, dem Tourismus (I) mit 12,2 %, dem Gesundheits- und

Sozialwesen (R) mit 7,7 %, der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit 7,4 % und Kunst, Sport und Erholung (T) 7,0 % und dem Grundstücks- und Wohnungswesen (M) mit 6,9 %. In allen Wirtschaftsbereichen (mit Ausnahme der Wasserversorgung (E), der Energieversorgung (D), den privaten Haushalten (U) kam es zu einer Erhöhung der Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich.

Die **unselbstständige Beschäftigung** (inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienster mit aufrechem Arbeitsvertrag) lag mit 552.651 Beschäftigungsverhältnissen bzw. -0,3 % bzw. -1.508 unter dem Vorjahreswert. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung verzeichnete einen Rückgang von -0,2 % bzw. -985. Die deutlichen Rückgänge im produzierenden Bereich (-2,1 % bzw. -3.428) konnten nicht durch die Zuwächse in der Land- und Forstwirtschaft (+14,5 % bzw. +1.013) und dem Dienstleistungsbereich (+0,4 % bzw. +1.430) kompensiert werden. Die **absolut stärksten Rückgänge** bei der Beschäftigung wurden in der Herstellung von Waren (C) mit -2.702 bzw. -2,4 %, im Handel (G) mit -1.501 bzw. -2,1 %, dem Aggregat Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (P) mit -1.203 bzw. -1,4 %, der Wasserversorgung (E) mit -379 bzw. -10,5 %, dem Grundstücks- und Wohnungswesen (M) mit -343 bzw. -5,6 % und dem Bau (F) mit -329 bzw. -0,8 %, verzeichnet. **Beschäftigungszuwächse** gab es fast nur im Dienstleistungsbereich und hier vor allem in den Bereichen Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit +3.464 bzw. +7,5 %, saisonbedingt in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) mit +1.013 bzw. +14,5 %, der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit +397 bzw. +1,4 %, der Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (N) mit +171 bzw. +0,7 %, Erziehung und Unterricht (Q) mit +146 bzw. +0,8 %, der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit +134 bzw. +0,9 % und Verkehr und Lagerei (H) mit +109 bzw. +0,4 %.

Die **Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen** stieg in der Steiermark im Vorjahresvergleich um +9,6 % auf 35.419 Personen. Die höchsten Anteile an Arbeitslosen sind in der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit 17,3 %, dem Handel (G) mit 11,5 %, der Herstellung von Waren (C) mit 11,9 %, dem Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit 11,7 %, und dem Tourismus (I) mit 10,0 % zu finden.

Die höchsten relativen Zuwächse an vorgemerkten Arbeitslosen verzeichneten die Wirtschaftsabschnitte Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit +28,0 %, Land- und Forstwirtschaft (A) mit 25,6 %, Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (L) mit +23,7 %, das Aggregat Kunst, Sport und Erholung (S) mit +19,8 %, die Telekommunikation, Softwareentwicklung etc. (K) mit +19,0 % sowie das Verlagswesen etc. (J) mit ebenfalls +19,0 %.

Bei der Zahl der sofort verfügbaren offenen Stellen (OS) kam es insgesamt zu einer Reduktion von -17,4 % auf 10.493. Substanzielle Zuwächse gab es in keinem Wirtschaftsabschnitt.

Die **gesamte Stellenandrangquote** (berechnet durch Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle) stieg Ende September 2025 in der Steiermark auf 3,4 und lag damit um +0,68%-Punkte über dem Vorjahr. Die geringste Stellenandrangquote von 1,6 wurde im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) gemessen. In der Herstellung von Waren (C) lag sie mit 4,8 um +0,7 %-Punkte über dem Vorjahr. Im Abschnitt Handel (G) lag die Stellenandrangquote beispielsweise bei 3,1. In der Beherbergung und Gastronomie (I) lag sie bei 4,0. Im Bauwesen (F) betrug sie saisonbedingt 2,9.

2.2 DER ARBEITSMARKT IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2025 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die angespannte Lage am steirischen Arbeitsmarkt ist, trotz aller Resilienz, immer deutlicher spürbar und wird aller Voraussicht auch das ganze Jahr 2025 spürbar bleiben.

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten neun Monaten 2025 in der Steiermark gegenüber der Vorjahresperiode durchschnittlich um -0,4 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. -2.128 Beschäftigungsverhältnisse auf 536.652 (Österreich: +0,2 %). sechs Bundesländer verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Das waren Wien mit +1,1 %, gefolgt von Tirol mit +0,5 %, dem Burgenland mit +0,4 %, danach Niederösterreich mit +0,3 % sowie Salzburg und Vorarlberg mit marginalen +0,0 %. Den größten Rückgang gab es in Oberösterreich und Kärnten mit jeweils -0,6 %, gefolgt von der Steiermark mit -0,4 %.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten neun Monaten 2025 um +10,0 % bzw. +3.478 auf 38.412 in der Steiermark – der drittstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich (+14,8 %) und Salzburg mit +10,7 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +7,4 % bzw. +21.438 auf durchschnittlich 312.957 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten neun Monaten 2025 zu einem deutlichen Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +11,7 % und einem etwas schwächeren Zuwachs von +8,7 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Zuwachs von +10,2 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +27,2 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +19,2 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +8,8 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -5,6 % ab. Insgesamt waren in den ersten neun Monaten 2025 durchschnittlich 46.460 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +6,9 % bzw. +2.997 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 6,6 % um +0,6 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,3 % bzw. +0,5 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten neun Monaten 2025 sowie im Jahresdurchschnitt 2024.

Tabelle 3: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten neun Monate 2025 und den Jahresdurchschnitt 2024 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1-9M 2025	Veränderung zu 1-9M 2024	2024	Veränderung zu 2023	1-9M 2025	Veränderung zu 1-9M 2024	2024	Veränderung zu 2023
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	536.652	-0,4 %	537.925	-0,3 %	3.907.641	0,2 %	3.897.774	0,2 %
davon Frauen*	246.867	0,7 %	245.305	0,8 %	1.813.805	0,8 %	1.799.734	1,0 %
davon Männer*	289.785	-1,3 %	292.620	-1,1 %	2.093.836	-0,3 %	2.098.040	-0,5 %
Arbeitslosenquote in %**	6,6	0,6 %-Punkte	6,1	0,7 %-Punkte	7,3	0,5 %-Punkte	7,0	0,6 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	6,1	0,6 %-Punkte	5,6	0,5 %-Punkte	6,8	0,5 %-Punkte	6,4	0,5 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	7,0	0,6 %-Punkte	6,6	0,8 %-Punkte	7,7	0,4 %-Punkte	7,5	0,7 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	38.412	10,0 %	35.646	12,3 %	312.957	7,4 %	297.851	10,0 %
davon Frauen	16.486	11,7 %	14.967	10,1 %	136.745	9,5 %	127.553	9,1 %
davon Männer	21.926	8,7 %	20.679	14,0 %	176.212	5,8 %	170.298	10,7 %
davon Jugendliche	4.009	8,8 %	3.782	11,2 %	33.519	8,0 %	32.037	13,1 %
davon 25- bis 49-Jährige	21.144	10,0 %	19.635	13,8 %	183.138	7,2 %	174.415	11,1 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	13.259	10,2 %	12.229	10,2 %	96.300	7,3 %	91.399	6,9 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	5.536	27,2 %	4.464	15,8 %	43.559	25,4 %	35.734	10,0 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	10.164	19,2 %	8.717	14,4 %	91.328	12,5 %	82.461	10,0 %
davon arbeitslose Inländer	25.246	7,8 %	23.735	9,6 %	186.431	6,3 %	178.001	6,5 %
davon arbeitslose Ausländer	13.167	14,3 %	11.910	18,2 %	126.526	8,9 %	119.850	15,7 %
davon ohne gesundh. Einschränkungen	25.771	11,7 %	23.634	12,9 %	239.533	7,5 %	228.347	10,7 %
davon mit gesundh. Einschränkungen	12.641	6,6 %	12.011	11,2 %	73.424	7,0 %	69.504	7,7 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.047	-5,6 %	8.482	9,3 %	76.659	2,2 %	75.524	7,1 %
davon Frauen	4.504	-8,0 %	4.874	7,6 %	39.781	3,6 %	38.806	5,9 %
davon Männer	3.543	-2,4 %	3.608	11,7 %	36.877	0,7 %	36.718	8,4 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	46.460	6,9 %	44.128	11,7 %	389.615	6,3 %	373.376	9,4 %
davon Frauen	20.991	6,8 %	19.841	9,5 %	176.526	8,1 %	166.359	8,3 %
davon Männer	25.469	7,0 %	24.287	13,6 %	213.089	4,8 %	207.016	10,3 %
sofort verfügbare offene Stellen	10.794	-15,0 %	12.414	-17,2 %	81.139	-12,8 %	90.677	-16,4 %
Lehrstellensuchende	911	28,5 %	711	-4,5 %	8.883	16,9 %	7.881	18,9 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	950	-12,3 %	1.094	-7,6 %	7.307	-12,1 %	8.076	-10,2 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 20.10.2025.

3 Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt

3.1 BUNDESLÄNDERVERGLEICH

Die folgende Tabelle 3 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren im Bundesländervergleich zum Stichtag 30.09.2025 sowie für die ersten neun Monate 2025 dar.

Tabelle 4: Arbeitsmarktindikatoren für Ende September 2025 und die ersten neun Monate (Durchschnittswerte) für die Bundesländer und Österreich (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

STICHTAG: 30.09.2025

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	113.328	0,2 %	7.525	5,0 %	6,1 %	0,3	1.426	-3,3 %	5,3	0,4
Kärnten	220.719	-0,6 %	14.814	0,1 %	6,2 %	0,0	5.362	-6,7 %	2,8	0,2
Niederösterreich	653.996	0,2 %	42.874	5,6 %	6,1 %	0,3	13.112	-15,4 %	3,3	0,7
Oberösterreich	686.609	-0,4 %	36.078	7,8 %	4,9 %	0,4	17.873	-8,8 %	2,0	0,3
Salzburg	267.970	0,0 %	11.787	9,8 %	4,1 %	0,4	6.467	-13,6 %	1,8	0,4
Steiermark	544.649	-0,2 %	35.419	9,6 %	6,0 %	0,5	10.493	-17,4 %	3,4	0,8
Tirol	353.245	0,5 %	15.241	10,1 %	4,1 %	0,3	6.891	-1,2 %	2,2	0,2
Vorarlberg	169.171	0,1 %	10.565	3,6 %	5,8 %	0,2	3.599	-24,4 %	2,9	0,8
Wien	930.848	0,9 %	124.877	7,1 %	11,7 %	0,6	13.454	-22,3 %	9,3	2,5
Österreich	3.940.535	0,2 %	299.180	7,0 %	7,0 %	0,4	78.677	-14,1 %	3,8	0,7

PERIODE: 1-9M 2025

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	111.592	0,4 %	8.309	2,6 %	6,8 %	0,1	1.440	-3,4 %	5,8	0,3
Kärnten	218.278	-0,6 %	17.512	2,1 %	7,3 %	0,2	5.201	-12,6 %	3,4	0,5
Niederösterreich	645.340	0,3 %	45.717	3,8 %	6,5 %	0,2	13.837	-11,3 %	3,3	0,5
Oberösterreich	679.449	-0,6 %	39.592	14,8 %	5,4 %	0,7	17.984	-11,9 %	2,2	0,5
Salzburg	269.311	0,0 %	12.549	10,7 %	4,4 %	0,4	6.647	-16,6 %	1,9	0,5
Steiermark	536.652	-0,4 %	38.412	10,0 %	6,6 %	0,6	10.794	-15,0 %	3,6	0,8
Tirol	355.298	0,5 %	16.289	8,4 %	4,3 %	0,3	6.938	-4,4 %	2,3	0,3
Vorarlberg	169.733	0,0 %	10.671	6,9 %	5,8 %	0,4	3.907	-18,9 %	2,7	0,7
Wien	921.988	1,1 %	123.905	6,4 %	11,7 %	0,5	14.392	-14,4 %	8,6	1,7
Österreich	3.907.641	0,2 %	312.957	7,4 %	7,3 %	0,5	81.139	-12,8 %	3,9	0,7

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; USB-AKTIV inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 20.10.2025. OS = sofort verfügbare offene Stellen, AL = vorgemerkte Arbeitslose, AL/OS = Zahl der Arbeitslosen je sofort verfügbarer offener Stelle, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 5: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten neun Monate 2025, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

ENDGÜLTIG

Durchschnittswerte

1-9M 2025

1-9M 2024

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	111.592	111.201	0,4	391	3	Burgenland
Kärnten	218.278	219.488	-0,6	-1.210	8	Kärnten
Niederösterreich	645.340	643.408	0,3	1.932	4	Niederösterreich
Oberösterreich	679.449	683.608	-0,6	-4.159	9	Oberösterreich
Salzburg	269.311	269.212	0,0	99	5	Salzburg
Steiermark	536.652	538.780	-0,4	-2.128	7	Steiermark
Tirol	355.298	353.621	0,5	1.677	2	Tirol
Vorarlberg	169.733	169.683	0,0	49	6	Vorarlberg
Wien	921.988	911.634	1,1	10.354	1	Wien
ÖSTERREICH	3.907.641	3.900.636	0,2	7.006		ÖSTERREICH

	1-9M 2025	1-9M 2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL	AL				
Burgenland	8.309	8.098	2,6	211	2	Burgenland
Kärnten	17.512	17.155	2,1	357	1	Kärnten
Niederösterreich	45.717	44.028	3,8	1.689	3	Niederösterreich
Oberösterreich	39.592	34.502	14,8	5.089	9	Oberösterreich
Salzburg	12.549	11.333	10,7	1.216	8	Salzburg
Steiermark	38.412	34.934	10,0	3.478	7	Steiermark
Tirol	16.289	15.024	8,4	1.265	6	Tirol
Vorarlberg	10.671	9.983	6,9	688	5	Vorarlberg
Wien	123.905	116.462	6,4	7.443	4	Wien
ÖSTERREICH	312.957	291.519	7,4	21.438		ÖSTERREICH

	1-9M 2025	1-9M 2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	SC	SC				
Burgenland	1.862	1.706	9,2	156	7	Burgenland
Kärnten	3.203	2.926	9,5	277	8	Kärnten
Niederösterreich	9.698	9.078	6,8	620	4	Niederösterreich
Oberösterreich	10.295	10.091	2,0	204	3	Oberösterreich
Salzburg	2.428	2.234	8,7	194	5	Salzburg
Steiermark	8.047	8.529	-5,6	-482	1	Steiermark
Tirol	2.422	2.210	9,6	212	9	Tirol
Vorarlberg	2.487	2.287	8,8	200	6	Vorarlberg
Wien	36.216	35.963	0,7	253	2	Wien
ÖSTERREICH	76.659	75.024	2,2	1.635		ÖSTERREICH

	1-9M 2025	1-9M 2024	rel. in %	abs.	RANG abs.	
	ALQ	ALQ				
Burgenland	6,8	6,7		0,1	1	Burgenland
Kärnten	7,3	7,1		0,2	2	Kärnten
Niederösterreich	6,5	6,3		0,2	3	Niederösterreich
Oberösterreich	5,4	4,7		0,7	9	Oberösterreich
Salzburg	4,4	4,0		0,4	6	Salzburg
Steiermark	6,6	6,0		0,6	8	Steiermark
Tirol	4,3	4,0		0,3	4	Tirol
Vorarlberg	5,8	5,5		0,4	5	Vorarlberg
Wien	11,7	11,2		0,5	7	Wien
ÖSTERREICH	7,3	6,9		0,5		ÖSTERREICH

	1-9M 2025	1-9M 2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL+SC	AL+SC				
Burgenland	10.171	9.804	3,7	367	2	Burgenland
Kärnten	20.715	20.081	3,2	634	1	Kärnten
Niederösterreich	55.415	53.107	4,3	2.309	3	Niederösterreich
Oberösterreich	49.887	44.593	11,9	5.294	9	Oberösterreich
Salzburg	14.978	13.567	10,4	1.411	8	Salzburg
Steiermark	46.460	43.463	6,9	2.997	5	Steiermark
Tirol	18.711	17.234	8,6	1.477	7	Tirol
Vorarlberg	13.158	12.269	7,2	888	6	Vorarlberg
Wien	160.121	152.425	5,0	7.696	4	Wien
ÖSTERREICH	389.615	366.543	6,3	23.073		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 20.10.2025.

Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende September 2025 – Stichtagswerte, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

ENDGÜLTIG

Stichtagswerte

30.09.2025

30.09.2024

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	113.328	113.077	0,2	251	4	Burgenland
Kärnten	220.719	222.147	-0,6	-1.428	9	Kärnten
Niederösterreich	653.996	652.381	0,2	1.615	3	Niederösterreich
Oberösterreich	686.609	689.316	-0,4	-2.707	8	Oberösterreich
Salzburg	267.970	267.865	0,0	105	6	Salzburg
Steiermark	544.649	545.634	-0,2	-985	7	Steiermark
Tirol	353.245	351.447	0,5	1.798	2	Tirol
Vorarlberg	169.171	169.037	0,1	134	5	Vorarlberg
Wien	930.848	922.439	0,9	8.409	1	Wien
ÖSTERREICH	3.940.535	3.933.343	0,2	7.192		ÖSTERREICH

	30.09.2025	30.09.2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL	AL				
Burgenland	7.525	7.167	5,0	358	3	Burgenland
Kärnten	14.814	14.797	0,1	17	1	Kärnten
Niederösterreich	42.874	40.612	5,6	2.262	4	Niederösterreich
Oberösterreich	36.078	33.469	7,8	2.609	6	Oberösterreich
Salzburg	11.787	10.737	9,8	1.050	8	Salzburg
Steiermark	35.419	32.310	9,6	3.109	7	Steiermark
Tirol	15.241	13.846	10,1	1.395	9	Tirol
Vorarlberg	10.565	10.202	3,6	363	2	Vorarlberg
Wien	124.877	116.590	7,1	8.287	5	Wien
ÖSTERREICH	299.180	279.730	7,0	19.450		ÖSTERREICH

	30.09.2025	30.09.2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	SC	SC				
Burgenland	1.928	1.884	2,3	44	3	Burgenland
Kärnten	3.424	3.186	7,5	238	7	Kärnten
Niederösterreich	10.147	9.434	7,6	713	8	Niederösterreich
Oberösterreich	10.850	10.119	7,2	731	6	Oberösterreich
Salzburg	2.441	2.334	4,6	107	5	Salzburg
Steiermark	8.118	8.226	-1,3	-108	2	Steiermark
Tirol	2.364	2.281	3,6	83	4	Tirol
Vorarlberg	2.586	2.364	9,4	222	9	Vorarlberg
Wien	34.082	35.107	-2,9	-1.025	1	Wien
ÖSTERREICH	75.940	74.935	1,3	1.005		ÖSTERREICH

	30.09.2025	30.09.2024	rel. in %	abs.	RANG abs.	
	ALQ	ALQ				
Burgenland	6,1	5,9		0,3	3	Burgenland
Kärnten	6,2	6,1		0,0	1	Kärnten
Niederösterreich	6,1	5,8		0,3	4	Niederösterreich
Oberösterreich	4,9	4,6		0,4	7	Oberösterreich
Salzburg	4,1	3,8		0,4	6	Salzburg
Steiermark	6,0	5,5		0,5	8	Steiermark
Tirol	4,1	3,7		0,3	5	Tirol
Vorarlberg	5,8	5,6		0,2	2	Vorarlberg
Wien	11,7	11,1		0,6	9	Wien
ÖSTERREICH	7,0	6,5		0,4		ÖSTERREICH

	30.09.2025	30.09.2024	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL+SC	AL+SC				
Burgenland	9.453	9.051	4,4	402	2	Burgenland
Kärnten	18.238	17.983	1,4	255	1	Kärnten
Niederösterreich	53.021	50.046	5,9	2.975	5	Niederösterreich
Oberösterreich	46.928	43.588	7,7	3.340	7	Oberösterreich
Salzburg	14.228	13.071	8,9	1.157	8	Salzburg
Steiermark	43.537	40.536	7,4	3.001	6	Steiermark
Tirol	17.605	16.127	9,2	1.478	9	Tirol
Vorarlberg	13.151	12.566	4,7	585	3	Vorarlberg
Wien	158.959	151.697	4,8	7.262	4	Wien
ÖSTERREICH	375.120	354.665	5,8	20.455		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 20.10.2025.

3.2 DER ARBEITSMARKT AUF DER EBENE DER POLITISCHEN BEZIRKE DER STEIERMARK

In zwölf von 13 steirischen politischen Bezirken kam es im September 2025 zu einer weiteren Ausweitung der Arbeitslosigkeit und damit auch einer Erhöhung der (endgültigen) Arbeitslosenquote auf Bezirksebene. Ein Rückgang an vorgemerkten Arbeitslosen wurde nur im Bezirk Murtal (-5,1 %) verzeichnet. Die höchsten relativen Ausweitungen realisierten die Bezirke Leibnitz (+16,7%), Graz (Stadt) mit +13,6 % und Graz-Umgebung mit +13,3 %.

Tabelle 7: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 30.09.2025 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	30.09.2025	Ver. in %	Rang Ver. in %	30.09.2025	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	15.414	13,6	12	10,6	1,2	13
Deutschlandsberg	1.406	9,8	10	5,4	0,5	10
Graz-Umgebung	3.893	13,3	11	5,2	0,6	11
Leibnitz	2.398	16,7	13	6,1	0,9	12
Leoben	1.184	2,3	5	4,8	0,1	5
Liezen	1.237	6,5	7	3,6	0,2	7
Murau	266	1,5	3	2,5	0,1	3
Voitsberg	1.192	8,2	8	5,5	0,4	9
Weiz	1.375	2,2	4	3,2	0,0	2
Murtal	1.651	-5,1	1	5,5	-0,3	1
Bruck-Mürzzuschlag	2.091	0,2	2	5,2	0,1	4
Hartberg-Fürstenfeld	1.839	8,3	9	4,7	0,4	8
Südoststeiermark	1.473	3,7	6	4,1	0,2	6
Steiermark	35.419	9,6		6,0	0,5	
Österreich	299.180	7,0		7,0	0,4	

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 20.10.2025; Arbeitslosenquote der Bezirke endgültig, eigene Berechnungen Abteilung 12.

Tabelle 8: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2024 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (endgültige Werte)

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	Ø 2024	Ver. in %	Rang	Ø 2024	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	13.861	15,4	11	9,7	1,2	13
Deutschlandsberg	1.482	11,9	8	5,7	0,6	9
Graz-Umgebung	3.692	15,4	10	5,0	0,7	10
Leibnitz	2.505	10,5	7	6,4	0,6	7
Leoben	1.352	7,8	4	5,4	0,4	4
Liezen	1.501	0,6	1	4,4	0,0	1
Murau	387	3,1	3	3,6	0,1	2
Voitsberg	1.255	18,7	12	5,8	0,9	12
Weiz	1.605	20,0	13	3,9	0,7	11
Murtal	1.867	10,3	6	6,3	0,6	6
Bruck-Mürzzuschlag	2.216	2,3	2	5,5	0,1	3
Hartberg-Fürstenfeld	2.078	7,9	5	5,3	0,4	5
Südoststeiermark	1.845	12,3	9	5,2	0,6	8
Steiermark	35.646	12,3		6,1	0,7	
Österreich	297.851	10,0		7,0	0,6	

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 20.10.2025.